

[4114.] **Zur Notiz!**

Wir erlauben uns hiermit wieder die Herren Verleger von Zeitschriften, in Betreff unserer Stahlstiche, die sich zu Beilagen eignen, um deren gütigen Beachtung zu bitten, indem es gewiß eine unserer Hauptaufgaben ist, dieselben fortwährend neu und ansprechend zu liefern.

Solche Beilagen, gegenüber dem Publicum, sind bestimmt das beste Mittel zur Gewinnung von Abonnenten, zur festen Begründung und Hebung einer Zeitschrift, und da unsere Anstalt von zahlreichen Aufträgen schon seit vielen Jahren von allen Gegenden Deutschlands beehrt worden ist, und stets sich derer fortwährend zu erfreuen hat, sind wir auch in den Stand gesetzt, bei ganz gediegener Arbeit den Preis äußerst niedrig zu stellen.

Wir liefern das 100 Abdrücke zu 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, bis 3 $\frac{1}{2}$, je nach der jedesmaligen Größe und Feinheit der Platte.

Die Beilagen, zu welchen immer neue Platten gestochen werden, bestehen theils aus sehr schönen Genrestücken nach neuen Originalen der besten Künstler, theils aus Portraits berühmter Zeitgenossen und eignen sich ganz vorzüglich zu Zimmerzierrathen und Albums.

Bei dieser Gelegenheit sind wir auch so frei, diejenigen Herren Verleger von religiösen Werken, wozu sie Titelkupfer benötigt sind, unser wol assortirtes Lager von religiösen Stahlstichen bestens zu empfehlen; ebenso unser Atelier zu Ausführung von Stichen auf Stahl oder Kupfer in religiösen, historischen und landwirtschaftlichen Gegenständen jeder Gattung von gestochener Schrift; zur Anfertigung von Zeichnungen, die in der Anstalt gestochen werden sollen; zur Ausführung jedes Illuminir-Auftrags und zum Druck jeder gestochenen Platte, wozu wir auf Verlangen das benötigte Papier zum Fabrikpreis stets in beliebiger Qualität liefern können. Auch führen wir Aufträge von Gegenständen, die in Holz geschnitten werden sollen, auf's Schönste, Dauerhafteste und Billigste aus.

Indem wir zahlreichen Aufträgen entgegen sehen, zeichnen wir ganz ergebenst.
Stuttgart, 1. Mai 1850.

C. Dittmarsch & Co.,
jetzt C. Kneiler.

[4115.] So eben ist erschienen und von mir zu beziehen:

Catalogue d'une collection de Livres rares et précieux.

(Poésie Italienne et Espagnole, Nouvelles Italiennes, Ouvrages dans le patois d'Italie, Théâtre Espagnol, Facéties françaises, Poètes latins modernes etc.) à vendre aux prix marqués.

Dieses nur 34 Seiten umfassende Verzeichnis enthält eine Sammlung Italien. und Spanischer Werke in den besten und seltensten Ausgaben, wie in Deutschland noch keine ähnliche zum Verkauf gestellt ist, und ist daher für Bibliotheken und Sammler in hohem Grade beachtenswerth. Die sehr billigen Preise sind netto baar.

Eduard Leibrock,
Hofbuchhändler in Braunschweig.

[4116.] Zur Erhebung des geistigen und sittlichen Lebens des Volkes hat der unterzeichnete Verein eine vorzugsweise für die Benutzung der unteren Classen bestimmte Bibliothek gegründet. Es ergeht nun von demselben an die hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändler die freundliche Bitte, dieses Werk durch unentgeltliche Verabfolgung geeigneter Beiträge, als Schriften belehrenden Inhalts über Politik, Wissenschaft und Kunst, gefälligst zu unterstützen. Dergleichen Gaben werden dankbar angenommen in der Expedition der Ver. Volksblätter, Kupfergäßchen No. 8.

Leipzig, am 28. April 1850.
Der **Blum-Verein** allhier.
Im Auftrage
H. Weigel, Schriftführer.

[4117.] **Bescheidene Anfrage.**

Sollte vielleicht einer der Herren Buchhändler mir Auskunft über den Aufenthalt des Herrn Buchhandlungs-Commiss Carl Benz aus Stuttgart zu geben im Stande seyn, so würde ich dieselbe mit dem größten Danke entgegennehmen.

Leipzig, den 7. Mai 1850.
Friedrich Grethlein,
Schuhmachermeister.
Katharinenstraße No. 10.

Uebersicht des Inhalts.

Neue Unterschriften zu der Erklärung der Berliner Buchhändler und Buchdrucker von 11. März 1850. — Neuigl. des Deutschen Buchhandels. — Neuigl. des Deutschen Kunsthandels. — Neuigl. des Deutschen Musikalienhandels. — Miscellen. — Todesfall. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 4035-4117. — Leipziger Wbese am 8. Mai 1850.

Albrecht 4113
Amelang'sche Sort.-B. 4071.
Anonyme 4036. 4038. 4039.
4098. 4099. 4101.
Aeber & Co. in B. 4081.
Boensch 4097.
Blumverein in L. 4116.
Brockhaus 4053.
Buchhandlung, Akad. in K.
4100.
Büschler's Verlag in G. 4035.
Coppentrath 4043.
Dittmarsch & C. 4056. 4114.
Dypf 4063.
Ehrlich 4045.
Enslin in G. 4080.
Flemming's S.-B. 4087.
Friedländer 4110.
Grethlein in B. 4078.
Frische, H. 4075. 4106.
Garde 4067.
Grethlein 4117.
Gropius in B. 4088.
Günter in L. 4062.
Heilbutt 4070.
Helbig 4037.
Helwing 4091.
Hef in G. 4093.
Hofmeister 4050.
Huber & C. in B. 4040.
Hübner 4055.
Intelligenz = Directorium,
Perz, in Braunschweig 4104.
Kanis 4083.
Keil & C. 4108.
Kirchheim & Sch. 4065. 4084.

Kollmann in L. 4094.
Krabbe 4049. 4089.
Lambert 4091.
Lassar 4057.
Leibrock 4077. 4115.
Levy 4042. 4044. 4066.
Mayer in A. 4163.
Mayer, G. 4058.
Mayer & Fl. 4111.
Meißner in Hbrg. 4048.
Meyer sen. in Br. 4090.
Meyer in G. 4079.
Mittler in L. 4105.
Müller in G. 4047. 4052.
Müller in St. 4064.
Raumann in D. 4073.
Reubronner 4068.

Pfeiffer in G. 4109.
Pfiger & D. 4054.
Reclam, C. H. 4076. 4089.
Reigel 4051.
Schmidt in H. 4072.
Scholz in Br. 4095.
Schöningh 4041.
Sonnwald 4085.
Spamer 4102.
Tandler & Co. in M. 4074.
Treffan 4107.
Vereinsverlagsbuchhandlung
4039.
Vogelweh 4092.
Weigel, T. D. 4046. 4086.
Williams & R. 4082.
Wölter 4051. 4112.

Leipziger Börse am 8. Mai 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Anger- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. —	112 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. —	150 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6. 26 $\frac{3}{4}$	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	85
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{32}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach	—	—
ger. Ausmünzungsfusse . . . „ d ^o .	—	12 $\frac{3}{4}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\frac{1}{2}$ 18
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	7 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	7 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d ^o .	—	7
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. .	—	86 $\frac{1}{2}$
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	97 $\frac{3}{4}$
— d ^o . — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5% . .	—	105 $\frac{3}{4}$
— d ^o . — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. .	—	90 $\frac{1}{2}$
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis	87	—
Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. .	—	86 $\frac{1}{2}$
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. .	—	95
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$	—	90 $\frac{3}{4}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o à 4 % } v. 500 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
d ^o à 4 % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	86
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	96
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	100 $\frac{1}{2}$
Leipzig. Dresdener Eisenbahn-Partial-	—	—
Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	107
Chemnitz-Rieser Eisenbahn Anleihe	—	—
zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
(300 Mk. Beo. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	158
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	120 $\frac{1}{4}$	—
Sächs.-Schles d ^o . d ^o . pr. 100	95	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	25 $\frac{3}{4}$
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	215	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ z. Z.	—	—
zinslos	24	—

